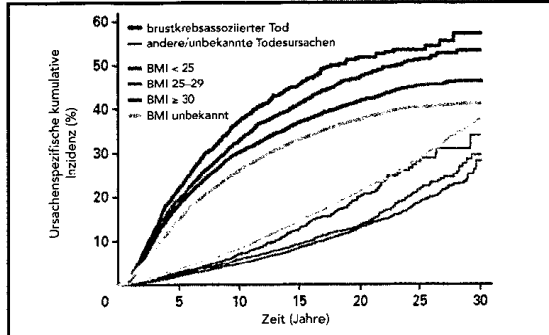


1 **Beratung zur Prävention – stetiger Diskussionsstoff**

Von Daniel Fink

SCHWERPUNKT: **Präventionsaufgaben**



Krankheitsvorsorge ist Sache des Einzelnen. Um überzeugt und nachhaltig richtig handeln zu können, müssen die Patientinnen und Patienten allerdings wissen, welche Faktoren dabei eine Rolle spielen. Dass beispielsweise Softdrinks bei postmenopausalen Frauen wegen der Gefahr von Diabetes und Dyslipidämie ein Risiko darstellen, gehört kaum zum Allgemeinwissen. Und auch der Zusammenhang zwischen Body-Mass-Index und Mammakarzinomrisiko ist keineswegs allen bekannt. Darüber zu informieren ist eine wichtige Aufgabe gerade auch in der Praxis des Gynäkologen.

6 **Wie halte ich mein Gewicht in der Postmenopause?**

Problematik und Bewertung von Diäten

Von Kaspar Berneis

11 **Prävention der Osteoporose 2011**

Empfehlungen und Kostendeckung

Von Diana Frey

16 **Lifestyleänderungen nach Mammakarzinom**

Empfohlene Massnahmen und Fragen in der Beratung

Von Natalie Gabriel und Daniel Fink

UPDATE

20 **Der aufsteigende Genitalinfekt**

Aktuelle Diagnostik- und Therapiekonzepte

Von Christina Schlatter

KONGRESSBERICHTE

47. Jahrestreffen der American Society of Clinical Oncology (ASCO), Chicago, 4. bis 8. Juni 2011

Erhöhtes Brustkrebsrisiko

- 24 Aromatasehemmer erfolgreich in der Primärprävention**
- 25 Rauchen wirkt hochpotenzierend auch für weitere Malignome**

NEUE THERAPIEN

- 26 Erhöhter Magnesiumbedarf im Alter**

RUBRIKEN

- 3/4 Inhalt/Impressum**
- 27/28/29 Pharma News**